

A decorative border of black floral and vine motifs surrounds the central text area. The motifs include leaves, scrolls, and stylized flowers, creating an ornate frame.

KERN AUS LICHT

EIN SCHILLERN VON SEELE ZU SEELE

WERKE VON U.A. BRAHMS, WOLF, WHITACRE,
BUCHENBERG, MACMILLAN

FR., 23. MAI 2025, 19 UHR

ST. MARIA IN LYSKIRCHEN,
AN LYSKIRCHEN, KÖLN-ALTSTADT

SO., 25. MAI 2025, 19 UHR

PHILIPPUSKIRCHE,
ALBERT-SCHWEITZER-STR., KÖLN-RADERTHAL

KAMMERCHOR CANTAMO KÖLN
JONAS DICKOPF // LEITUNG

KAMMERCHOR
CANTAMO
KÖLN

PLAKATGESTALTUNG NACH EINER VORLAGE VON ASTRID BUHNE

PROGRAMM

WOLFRAM BUCHENBERG (* 1962)

JAMES MACMILLAN (* 1959)

JOHANNES BRAHMS (1833 -1897)

KARL / KERSTIN THIEME (1909 - 2001)

LUISE ADOLPHA LE BEAU (1850 - 1927)

JOHANNES BRAHMS (1833 -1897)

ANDREW E. SIMPSON (* 1969)

HUGO WOLF (1860 - 1903)

PAWEL G. TSJESNOKOW (1877 - 1944)

KO MATSUSHITA (* 1962)

ERIC WHITACRE (* 1970)

LIEBES-LIED

O RADIANT DAWN

**WARUM IST DAS LICHT GEGEBEN
DEM MÜHSELIGEN?**

DER TOD

DER SCHLUMMERLOSEN SONNE

VINETA

SURGE ILLUMINARE

EINKLANG

SWJEETE TIECHIE

O LUX BEATA

LUX AURUMQUE

"There's a crack, a crack in everything - that's how the light gets in." (Leonard Cohen)

Licht, insbesondere "Licht im Dunkeln" ist eine derart gern genommene Metapher, dass sich damit einige Regalwände füllen ließen. Der Kammerchor CANTAMO Köln geht den interessanteren und zweifellos wohlklingenderen Weg und füllt damit ein Konzertprogramm. Besonders ins Rampenlicht rücken die dreißig Sängerinnen und Sänger dabei das Moment der Verbindung: Licht gewährleistet Sichtbarkeit, und Sichtbarkeit stellt eine Beziehung her zwischen Sehenden und Gesehenem - eine Beziehung, die im Fall von zwei Menschen durch die Gleichzeitigkeit von Sehen und Gesehen-Werden nochmals besondere Strahlkraft entfaltet. Die Lichtmetapher ist hochgradig eingängig und für den Intellekt unmittelbar verständlich. Das Programm "Kern aus Licht - ein Schillern von Seele zu Seele" zeigt jedoch mit teils bekannten, teils entdeckenswerten Meisterwerken aus dem 19., 20. und 21. Jahrhundert, dass der direkte und beste Weg zum Gefühlszentrum, anders als der zum Verstand, immer noch über die Musik führt.

TEXTE UND ÜBERSETZUNGEN

LIEBES-LIED - Wolfram Buchenberg

Wie soll ich meine Seele halten, dass sie nicht an deine rührt?
Wie soll ich sie hinheben über dich zu andern Dingen?
Ach gerne möcht ich sie bei irgendwas Verlorenem im Dunkel unterbringen
an einer fremden stillen Stelle, die nicht weiterschwingt, wenn deine Tiefen schwingen.
Doch alles, was uns anrührt, dich und mich, nimmt uns zusammen wie ein Bogenstrich,
der aus zwei Saiten eine Stimme zieht.
Auf welches Instrument sind wir gespannt? Und welcher Geiger hat uns in der Hand?
O süßes Lied.

(Text: Rainer Maria Rilke)

O RADIANT DAWN - James MacMillan

O radiant dawn, splendour of eternal light, sun of justice:
come, shine on those who dwell in darkness and the shadow of death.
Isaiah had prophesied, the people who walked in darkness have seen
a great light, upon those who dwelt in the land of gloom a light has shone.
Amen.

(O strahlende Morgenröte, Glanz des ewigen Lichts, Sonne der Gerechtigkeit:
Komm, erleuchte die, die in der Dunkelheit und im Schatten des Todes leben.
Jesaja hatte prophezeit: Das Volk, das in der Dunkelheit wandelte, hat ein großes Licht
gesehen. Über denen, die im Land der Finsternis lebten, hat ein Licht geleuchtet.
Amen.)

(Text: Antiphon für 21. Dez. ‚O oriens‘)

WARUM IST DAS LICHT GEGEBEN DEM MÜHSELIGEN? - Johannes Brahms

Warum schenkt er dem Elenden Licht und Leben denen, die verbittert sind?
Sie warten auf den Tod, doch er kommt nicht, sie suchen ihn mehr als
verborgene Schätze. Sie würden sich freuen und jubeln, sie würden frohlocken,
fänden sie ein Grab. Wozu Licht für den Mann auf verborgenem Weg, den Gott
von allen Seiten einschließt?

(aus: Einheitsübersetzung 2016)

Lasset uns unser Herz samt den Händen aufheben zu Gott im Himmel.
Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben.
Die Geduld Hiob habt ihr gehört, und das Ende des Herrn habt ihr gesehen;
denn der Herr ist barmherzig und ein Erbarmer.
Mit Fried und Freud ich fahr dahin, in Gottes Willen.
Getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille.
Wie Gott mir verheißen hat: der Tod ist mir Schlaf worden.

(Texte: Hiob 3, 20-23/Klagelieder/Jacobi/M.Luther)

DER TOD - Karl / Kerstin Thieme

Ach, es ist so dunkel in des Todes Kammer,
tönt so traurig, wenn er sich bewegt
und nun aufhebt seinen schweren Hammer
und die Stunde schlägt.

(Text: Matthias Claudius)

DER SCHLUMMERLOSEN SONNE - Luise Adolpha Le Beau

Der Schlummerlosen Sonne, Trauerstern, der zitternd droben blinkt in hoher Fern',
du zeigst wohl, doch scheuchst du nicht die Nacht, den Tagen gleich, die heiter einst gelacht.
So glänzt Vergangenheit in hellem Licht! Sie scheint, doch ihre Strahlen wärmen nicht.
Es sieht der Kummer ihre Glanzgestalt zwar hell, doch ferne, klar, doch o wie kalt!

(Text: George Gordon Byron)

VINETA - Johannes Brahms

Aus des Meeres tiefem, tiefem Grunde klingen Abendglocken, dumpf und matt
uns zu geben wunderbare Kunde von der schönen, alten Wunderstadt.
In der Fluten Schoß hinabgesunken blieben unten ihre Trümmer steh'n.
Ihre Zinnen lassen goldne Funken widerscheinend auf dem Spiegel seh'n.
Und der Schiffer, der den Zauberschimmer einmal sah im hellen Abendrot,
nach derselben Stelle schiff er immer, ob auch rings umher die Klippe droht.
Aus des Herzens tiefem, tiefem Grunde klingt es mir wie Glocken dumpf und matt.
Ach, sie geben wunderbare Kunde von der Liebe, die geliebt es hat.

Eine schöne Welt ist da versunken, ihre Trümmer blieben unten steh'n,
lassen sich als goldne Himmelsfunken oft im Spiegel meiner Träume seh'n.
Und dann möcht' ich tauchen in die Tiefen, mich versenken in den Wunderschein,
und mir ist, als ob mich Engel riefen in die alte Wunderstadt herein.

(Text: Wilhelm Müller)

SURGE ILLUMINARE - Andrew Earle Simpson

Surge illuminare, Jerusalem: quia venit lumen tuum et gloria Domini super te orta est.
Quia ecce tenebrae operient terram et caligo populos; super te autem orietur Dominus
et gloria eius in te videbitur.

(Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker;
aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.)

(Text: Jesaja 60, 1-2)

EINKLANG - Hugo Wolf

Weil jetzo alles stille ist und alle Menschen schlafen,
mein' Seel' das ew'ge Licht begrüßt, ruht wie ein Schiff im Hafen.
Der falsche Fleiß, die Eitelkeit, was keinen mag erlaben,
darin der Tag das Herz zerstreut, liegt alles tief begraben.
Ein andrer König wundergleich mit königlichen Sinnen,
zieht herrlich ein im stillen Reich, besteigt die ew'gen Zinnen.

(Text: Joseph v. Eichendorff)

SWJEETE TIECHIE - Pawel Grigorievich Tsjesnokow

Sweetje Tiechie swjatyja slawy Bezsmjertnago Otsa Njebesnago,
Swatogo, Blwazjenago, lejitstoese Christje, lejitstoese Christje!
Prisjedsje na zapad solntsa, wiedewsje swet, poem otsa, Syna, ie Swjatago Docha, Boga.
Dostojen jesie wo wsja wrjeemjena, pjet bytie glwasy, glwasy prjepodobnymie,
pjet bytie glwasy prjepodobnymie, Synje Bozjiej, zjiewot dajaj, Synje Bozjiej, zjiewot dajaj.
Tjemzje mier Tja slwawiet, Mier Tja slwawiet, Mier Tja slwawiet, Mier Tja slwawiet,
Mier Tja slwawiet.

(O heiteres Licht, reine Helligkeit des ewigen Vaters im Himmel. O Jesus Christus, heilig und selig! Jetzt, da wir uns dem Sonnenuntergang nähern und unsere Augen das Licht des Abends sehen, singen wir Loblieder, o Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Du bist würdig, zu allen Zeiten durch fröhliche Stimmen gelobt zu werden, o Gottes Sohn, o Spender des Lebens, und von aller Welt verherrlicht zu werden.)

(Text: Hymnus Phos Hilaron)

O LUX BEATA - Ko Matsushita

O lux beata Trinitas et principalis unitas, iam sol recedit igneus infunde lumen cordibus. Te mane laudum carmine, te deprecemur vespere, te nostra supplex gloria per cuncta laudet sæcula.

(O Licht, glückselige Dreieinigkeit und ursprüngliche Einheit, wenn jetzt die feurige Sonne versinkt, gieße dein Licht unseren Herzen ein. Dich preist am Morgen unser Loblied, dich bitten wir am Abend, dich verherrlicht unser demütiges Preislied durch alle Zeit und Ewigkeit.)

(Text: Vesperhymnus d. Hl. Ambrosius)

LUX AURUMQUE - Eric Whitacre

Lux, gravisque pura velut aurum et canunt angeli moliter modo natum.

(Licht, warm und schwer wie reines Gold und die Engel singen sanft zu dem neugeborenen Kind.)



MITWIRKENDE

Der **Kammerchor Cantamo Köln** wurde 2009 als selbstständiger Verein gegründet und wird seit 2018 von **Jonas Dickopf** geleitet. Das Repertoire des Chores umfasst seitdem vornehmlich Musik des 19. und 20. Jahrhunderts, darunter sowohl A-cappella-Kompositionen als auch Werke mit Orgel- oder Klavierbegleitung und Solistenbeteiligung. Bei der Zusammenstellung der Programme legt der Chor besonderen Wert darauf, sog. „Klassiker“ der anspruchsvollen Chorkliteratur mit eher selten aufgeführter Musik sinnvoll zu ergänzen.

Im Sommer 2019 feierte der Chor sein zehnjähriges Bestehen mit einem Konzert in der Severinskirche und präsentierte dazu

eine Auswahl besonders prägnanter und klangvoller Werke aus dem reichen Repertoire. In der anschließenden von Corona geprägten Zeit versuchte der Chor so gut es geht weiter zu proben und den Chor lebendig zu halten. Erst seit 2021 konnten wieder Auftritte organisiert werden. Der Chor gestaltet seitdem wieder mehrere Gottesdienste, Evensongs und Konzerte in verschiedenen Kirchen.



Jonas Dickopf wurde 1982 in eine große, aus Tradition musikkaffine Familie hineingeboren. Er erhielt mit fünf Jahren den ersten Geigenunterricht, besuchte die Domsingschule und sang sechs prägende Jahre lang als Knabe im Kölner Domchor unter der Leitung von Domkapellmeister Prof. Eberhard Metternich. Musikalisch mindestens genauso nachhaltig beeinflusst wurde Jonas Dickopf vom Unterricht seines Klavierlehrers Boleslav Martfeld, der ihm weniger das korrekte Tastenspiel beibrachte, als ihm einen Zugang zur Musik zu vermitteln und sein individuelles musikalisches Verständnis zu wecken.

Nach dem Abitur studierte Jonas Dickopf Philosophie, Germanistik und Musikwissenschaften in Bonn und Köln, absolvierte die kirchenmusikalische C-Ausbildung („Teilbereichsqualifikation Chorleitung“) im Erzbistum Köln und bildete sich gesanglich und gesangspädagogisch bei Professor Erik Sohn weiter. Seit 2005 leitet Jonas Dickopf den Brigidachor Berzdorf. 2006 gründete er mit Freunden den Kölner Kammerchor fiat ars, den er seither leitet.



Informationen über den Chor und anstehende oder vergangene Konzerte finden Sie auf unserer Homepage unter: **www.cantamo.de**
oder auf Facebook unter: **www.facebook.com/kammerchorcantamo**

Der Chor ist Mitglied im Verband Deutscher Konzertchöre.



KONZERTANKÜNDIGUNG

Am 15. November 2025 werden wir in der Melanchthonkirche Köln-Zollstock die "Via crucis" von Franz Liszt in einer für uns arrangierten Neufassung aufführen.

Das Stück wird in der Originalbesetzung lediglich von Klavier oder Orgel begleitet. Diese Chorbegleitung soll in der neu bearbeiteten Fassung erweitert werden auf Schlagzeug, Cello, E-Bass und Synthesizer.

Karten sind im Vorverkauf auf „rausgegangen.de“ zum Preis von 12,- € erhältlich.
Detaillierte Informationen in Kürze auf unserer Homepage www.cantamo.de.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie im Anschluss an das Konzert durch eine Spende am Ausgang die Arbeit des Chores finanziell unterstützen!

Vielen Dank!

KAMMERCHOR
CANTAMO
KÖLN